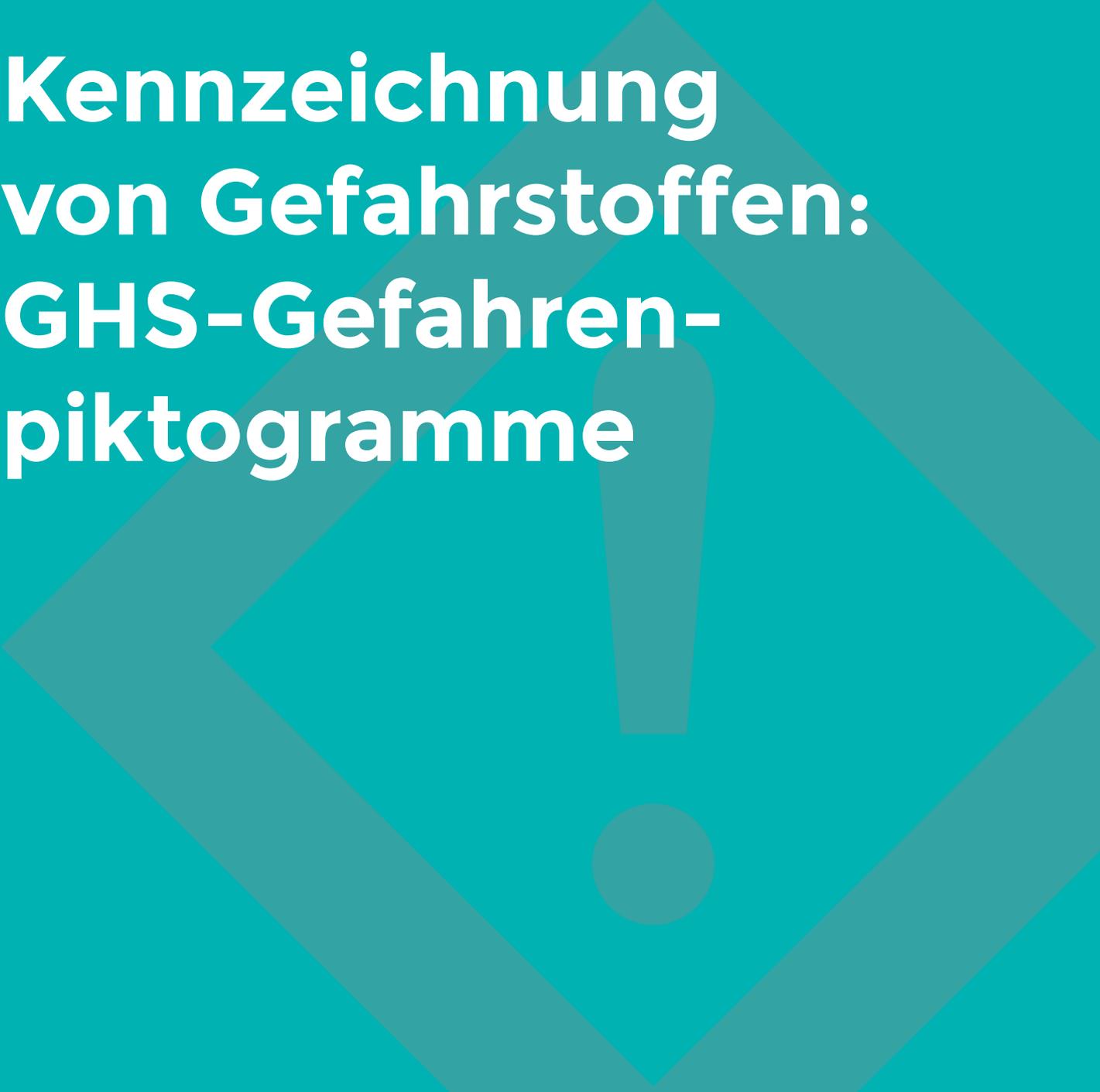


Kennzeichnung von Gefahrstoffen: GHS-Gefahren- piktogramme



Kennzeichnung von Gefahrstoffen: GHS-Gefahrenpiktogramme

Die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) setzt seit 2009 mit Übergangsfristen das „Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals“ (GHS) zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien in europäisches Recht um. Die neuen, international einheitlichen Piktogramme haben einen weißen Grund mit rotem Rand.

Gefahrstoffe wurden bis 2015 gemäß Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und auf Grundlage der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG mit orangefarbenen Symbolen gekennzeichnet. Obwohl seit Mitte 2017 keine Gemische mehr abgekauft werden dürfen, die nach dem alten System gekennzeichnet sind, befinden sich aufzubrauchende Verpackungen noch immer im Umlauf.

GHS			STOFF-UND ZUBEREITUNGSRICHTLINIE		
PIKTOGRAMM	BEZEICHNUNG	KODIERUNG	SYMBOLE	GEFAHREN-BEZEICHNUNG	KENNBUCH-STABE
	Explosierende Bombe	GHS01		Explosionsgefährlich	E
	Flamme	GHS02		Leichtentzündlich/ Hochentzündlich	F+
	Flamme über einem Kreis	GHS03		Brandfördernd	O
	Gasflasche	GHS04			
	Ätzwirkung	GHS05		Ätzend	C
	Totenkopf mit gekreuzten Knochen	GHS06		Giftig/ Sehr giftig	T / T+
	Ausrufezeichen	GHS07			
	Gesundheitsgefahr	GHS08			
				Gesundheitsschädlich/ Reizend	Xn / Xi
	Umwelt	GHS09		Umweltgefährlich	N

Quelle:

- Umweltbundesamt: Globally Harmonised System (GHS); <https://www.umweltbundesamt.de/themen/chemikalien/einstufung-kennzeichnung-von-chemikalien/globally-harmonised-system-ghs#was-ist-das-ghs>
- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin: Zusammenstellung aller nationalen und europäischen Rechtsakte mit Bezug zur CLP-Verordnung; <https://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/DE/CLP/Rechtstexte/Rechtstexte.html#Anker1>

Stand: Juni 2020